

04.06.2014 - 16:50 Uhr

Media Service: Zoll-Stress: Nati muss jedes Trikot einzeln deklarieren

Zürich (ots) -

Die Einfuhrbestimmungen Brasiliens sind bei Schweizer Exporteuren gefürchtet. Erfahrung mit der üppigen Zoll-Bürokratie machte jetzt auch der Schweizer Fussballverband. Eine erste Materiallieferung über 1,5 Tonnen für die Schweizer Nationalmannschaft war tagelang am Zoll blockiert. Die Brasilianer pochten auf eine pingelige Deklaration von sämtlichem Material. Trikots, Hosen, T-Shirts, Trainingsanzüge und Socken mussten einzeln deklariert werden nach Grösse und Farbe, ja sogar den exakten Anteil von Baumwolle und Viskose je Textilie wollten die strengen Brasilianer in den Einfuhrlisten aufgeschlüsselt haben. Nach tagelangem Papierkrieg und Abwarten gaben die Brasilianer diesen Samstag grünes Licht für die Materiallieferung, wie Marco von Ah, Kommunikationschef des Fussballverbands, bestätigt. «Wir haben keine Anzeichen mehr, dass etwas nicht klappen könnte oder blockiert sei.» Schon bald soll die Ware - frisch sortiert und gezählt - im Teamlager in Porto Seguro im Bundesstaat Bahia eintreffen.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100757156> abgerufen werden.